**Q&A Project Chatbot Example Questions**

/////

**Q: Was kostet die neue Bienenfresser-Anlage?**

**Q: Was kostet die Anlage?**

**Q: Kann ich die neue Anlage finanziell unterstützen?**

**Q: Ich möchte spenden**

**Q: Kann ich online spenden?**

A:

Die Kosten für den Bau der Bienenfresser-Anlage belaufen sich auf rund 800’000 CHF. Sie können den Bau dieser spannenden neuen Anlage gerne unterstützen! Jeder Betrag gleich welcher Grösse bringt eine Verbesserung.

Unser Spendenkonto:  
Tierparkverein Bern  
3001 Bern  
CH34 0900 0000 3000 7727 9  
Vermerk: Bienenfresser  
  
  
Oder sie Spenden ganz bequem online! Mit unserem Partner Payrexx haben Sie die Möglichkeit den Bienenfresser online zu unterstützen. Link: https://tierparkverein.payrexx.com/de/pay?tid=b0dd52ec.  (Link new Window)

/////

**Q: Wer finanziert die Bienenfresser-Anlage?**

A:

Die neue Bienenfresser-Anlage wird zum grössten Teil dank der Unterstützung durch den Tierparkverein Bern und seinen Mitgliedern realisiert. Die Kosten für den Bau der Bienenfresser-Anlage belaufen sich auf rund 800’000 CHF. Sie können den Bau dieser spannenden neuen Anlage gerne unterstützen! Jeder Betrag gleich welcher Grösse bringt eine Verbesserung.   
  
Unser Spendenkonto:  
Tierparkverein Bern  
3001 Bern  
CH34 0900 0000 3000 7727 9  
Vermerk: Bienenfresser  
  
  
Oder sie Spenden ganz bequem online! Mit unserem Partner Payrexx haben Sie die Möglichkeit den Bienenfresser online zu unterstützen. Link: https://tierparkverein.payrexx.com/de/pay?tid=b0dd52ec.  (Link new Window)

//////

**Q: Wo wird die neue Bienenfresser-Anlage gebaut?**

A:

Für die neue Bienenfresser-Anlage wird die ehemalige Urwaldvoliere und Säbelschnäbler Anlage umgebaut. Beide Anlagen werden zu einem Komplex zusammengefasst. Eine Aussenanlage für die warme Zeit (Brutzeit), eine Innenanlage für die kalte Jahreszeit. Der Innenbereich wird Einblick in die afrikanische Savanne geben, aussen wird das Biotop der Schweizer Steppe nachgeahmt, welche kaum jemand kennt.

//////  
  
**Q: Wie gross ist die neue Bienenfresser-Anlage?**  
  
A:

Die Aussenvoliere umfasst 182 m² und soll den Besuchenden zum einen Einblick in die spannende Brutbiologie der Vögel geben, zum anderen aber auch die Tiere in ihrem eigentlichen Lebensraum erlebbar machen. Im Winter migrieren die Bienenfresser «in den Süden», sprich in die grosszügige Innenvoliere, die mit ihren 100 m2 einen Lebensraum in Afrika darstellen wird. Die Innenvoliere wird begehbar und erlaubt so ein ‘hautnahes’ Erlebnis mit der afrikanischen Natur.

//////  
  
**Q: Wann wird die neue Bienenfresser-Anlage eröffnet?**

**Q: Wann wird die neue Bienenfresser-Anlage fertiggestellt?**

**Q: Wann wird die neue Bienenfresser-Anlage eingeweiht?**

**Q: Wann ist die Anlage fertig?**  
  
A:

Der Tierpark plant die Bienenfresser-Anlage voraussichtlich im April 2024 zu eröffnen. Für die Besuchenden wird sich dann im Vivarium eine andere, neue Welt eröffnen, sie reisen nach Afrika, sobald sie die Innenvoliere betreten. Diese soll durch ihre Optik einer afrikanischen Landschaft nachgebaut werden, begleitet mit einem neuen lebendigen Termitenhügel sowie vielleicht auch mit anderen einheimischen Singvögeln. Der Fokus liegt klar auf der Haltung seltener Schweizer Arten, welche für den Artenschutz relevant sind.

//////  
  
**Q: Warum wird eine Bienenfresser-Anlage gebaut?**

**Q: Warum unterstützt der Tierparkverein Bern den Bau einer Bienenfresser-Anlage?**

**Q: Ist die Anlage notwendig?**

A:

Bienenfresser sind einer der schönsten und buntesten Vogelarten Europas und brüten zunehmend auch in der Schweiz. Leider stehen die eleganten Vögel auf der Roten Liste der gefährdeten Tierarten der Schweiz. Daher wird der Tierpark Bern den hochattraktiven europäischen Bienenfresser halten und züchten.

Ganz nach dem Tierparkmotto «Mehr Raum für Vielfalt» entsteht für den farbenfrohen und wärmeliebenden Bienenfresser im Tierpark eine Anlage, die sich mit dem für den Artenschutz enorm wichtigen Thema Vogelzug beschäftigt.  
Bienenfresser gehört zu den in Afrika überwinternden Zugvögeln und tauchen im Sommer vermehrt auch in der Schweiz auf. Viele Vögel überleben ihre Reise nicht.

//////  
  
**Q: Erhalte ich eine Spendenbescheinigung?**

A:

Um die Administration kleinzuhalten, werden Beiträge ab 100 Fr. schriftlich verdankt, falls erwünscht, stellen wir selbstverständlich eine Spendenbescheinigung aus.

//////  
  
**Q: Werden auch andere Tiere in die Anlage einziehen?**  
  
A:

Die Termiten werden in der Bienenfresser-Anlage Einzug erhalten und hoffentlich einen neuen Termitenhügel bauen. Vielleicht werden dem Bienenfresser auch weitere einheimische Singvögel Gesellschaft leisten. Der Fokus liegt klar auf der Haltung seltener Schweizer Arten, welche für den Artenschutz relevant sind.

//////